

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Regierungsrat legt Strategie der kantonalen Raumentwicklung fest**

Solothurn, 3. Juli 2012 – Wie sieht die künftige räumliche Entwicklung des Kantons Solothurn aus? Wo soll was stattfinden? Der Regierungsrat legt nun mit dem Raumentwicklungskonzept Kanton Solothurn die Strategie der Raumentwicklung für die nächsten 20 Jahre fest. Das Konzept dient als Grundlage für den neuen Richtplan.

In der Strategie der Raumentwicklung für den Kanton Solothurn werden die wichtigsten Trends und Herausforderungen in den Bereichen Siedlung und Bevölkerung, Wirtschaft, Verkehr und natürliche Ressourcen beschrieben. Gestützt auf die Trends und Herausforderungen sind übergeordnete Leitsätze für die Raumordnungspolitik wegweisend: Diese zielen auf eine nachhaltige Raumentwicklung hin. Dabei soll der Kanton Solothurn seine inneren Qualitäten stärken und die Aussenbeziehungen aktiv gestalten.

Aus den Leitsätzen werden sechs Grundsätze für die künftig anzustrebende Raumentwicklung festgelegt:

- Ausdehnung des Siedlungsgebietes vermeiden
- Zentren und Agglomerationen stärken
- Ländlicher Raum funktionsfähig erhalten
- Natürliche Ressourcen schonen
- Verkehr verträglich gestalten
- Zusammenarbeit aktiv gestalten

Die Leitsätze und Grundsätze bestimmen zehn Handlungsstrategien, die im kantonalen Richtplan konkretisiert und als behördenverbindliche Beschlüsse (Planungsgrundsätze und Planungsaufträge) in die Fachkapitel aufgenommen werden.

Angeichts der vielfältigen räumlichen Strukturen im Kanton Solothurn werden Handlungsräume gebildet, in denen die Handlungsstrategien umgesetzt werden. Diese sind: urbaner Raum, agglomerationsgeprägter Raum und ländlicher Raum. Im urbanen Raum erfolgt die Hauptentwicklung des Kantons. Er ist geprägt durch attraktive Zentrumsfunktionen, gut erschlossene Arbeitsplatzgebiete und Wohnstandorte von hoher Qualität. Die agglomerationsgeprägten Räume liegen nahe von urbanen Räumen. Hier sollen die Siedlungsqualität erhöht und gefördert und Naherholungsräume und wertvolle Landwirtschaftsflächen erhalten werden. Der ländliche Raum zeichnet sich vor allem durch seine naturräumliche Vielfalt, Eigenart und Schönheit seiner Landschaften aus. Die Handlungsräume berücksichtigen die heutigen Siedlungsstrukturen über die Gemeindegrenzen hinweg und erlauben, die Handlungsstrategien für die angestrebte Raumordnung räumlich differenziert umzusetzen.

Das Raumkonzept Kanton Solothurn löst das Strukturkonzept von 1994 ab und wird neu Teil des kantonalen Richtplans.